

Knappe Niederlage beim Tabellenführer

DJK Eichstätt verliert mit 3:5 MP beim SKC Unterthingau

Unterthingau (rbm) Am 12. Spieltag in der Landesliga Süd reisten die Kegler der DJK Eichstätt in das Allgäu zum Tabellenführer SKC Unterthingau und verloren mit 3:5 Mannschaftspunkte bei 3314:3456 Holz. Den Start im ungewohnten Sonntagsspiel machten Stefan Spiegel gegen Stefan Haggenmüller und Christian Spiegel gegen Christian Pawlicki. Stefan Spiegel begann fulminant (176:154) und war zur Hälfte mit 2:0 Satzpunkten (SP) in Front, ehe er im dritten Abschnitt etwas abreißen lassen musste. Im abschließenden Durchgang setzte er sich wieder durch und gewann so mit 3:1 SP und dem Eichstätter Bestwert von 587:584 den ersten Mannschaftspunkt (MP). Auch auf den Nebenbahnen entwickelte sich ein spannendes Duell, das stetig hin und her ging. Durch einen starken Schlussthrough setzte sich auch Christian Spiegel mit 2:2 SP bei 568:564 knapp durch und sorgte für eine 2:0 MP-Führung bei knappen 7 Holz Vorsprung. In der Mittelachse bekamen es Jürgen Frey und Gerhard Fischer mit Werner Friedlein und Martin Pawlicki zu tun. Wie schon in den beiden vorherigen Paarungen war auch das Duell Frey gegen Friedlein ein stetiges hin und her und auch hier hatte nach 120 Schub der Domstädter knapp die Nase vorne und holte mit 2:2 SP bei 548:545 den dritten MP. Fischer tat sich etwas schwerer und konnte nur den letzten Durchgang für sich entscheiden. Er hatte zwar mit 1:3 SP bei 534:546 das Nachsehen, hielt aber durch einen starken Schlussabschnitt (145:126) den Holzverlust in Grenzen. Bei 3:1 MP und einem minimalen Minus von nur 2 Holz war für die Altmühltaler noch alles im grünen Bereich und im Bereich des Machbaren, um was Zählbares mit in die Domstadt zu nehmen. Mit diesem Vorhaben betreten Christian Niebler gegen Alexander Pawlicki und Benjamin Heigl gegen Christian Wild die Bahnen. Es wurde jedoch mit zunehmender Spieldauer schnell klar, dass dies an diesem Tage schier unmöglich war. Beide Allgäuer zeigten zum Bedauern der DJK'ler Kegelsport vom Feinsten und sorgten bereits zur Hälfte der Schlusspaarung für klare Verhältnisse (0:2 SP bei 283:309 und 0:2 SP bei 285:317). Der Trend setzte sich bis zum Ende der Partie fort und so mussten sich die beiden Eichstätter gegen die beiden Tagesbesten klar geschlagen geben. Bei je 0:4 SP hatten Niebler bei 529:598 und Heigl bei 548:619 deutlich das Nachsehen. Nichts desto trotz zeigten die Domstädter eine couragierte Leistung, die dem Tabellenführer aus dem Allgäu alles abverlangte. Nun gilt es, an den positiven Trend nach einem spieltagsfreien Wochenende, an dem der Endlauf der Kreismeisterschaft auf den Eichstätter Bahnen stattfindet, im Heimspiel gegen die Fortuna aus Schwabmünchen anzuknüpfen, damit das Tabellenmittelfeld nicht aus den Augen verloren wird.